

Intencion, haben dieſe ermelte Se. Excellenz Hr. General Felbt-
 Marschall Baron von Thüngen / die zu diſem Unpartheyiſchen
 Kriegs-Recht erforderliche Herren Aſſeſſores auff den 25. Decem-
 bris verſtrichenen Jahrs nacher Bregenz convociret / umb ſothanen
 Kriegs-Recht und Inquisition bezuwohnen; Aller maſſen damit
 auch in hunc finem den 29. dicti Menſis Decembris hieran der An-
 fang gemacht und die erſte Session gehalten worden.

Beſt welchem Criminal Proceſs ſich dann himmich zu Genügen
 gezeiget / daß ungehindert obbenambſte beede Herren Generals von
 Arco und Marſiglij Ihre Kayſerlichen Majeſtät / und dem Heil.
 Römischen Reich / und ſonderheitlichen der letſtere möglichſte Dienſte
 geleistet / und annoch thun wollen.

5. Poſtill.

Dem Kayſerl. Hoff konte die Ubergaab von Bregenz nicht
 (wie der Widerſacher ſagt) unversehen ja unbegreiflich vor-
 kommen / weilien die in Zeit von mir verfügte Abſendung deſſ
 Hauptmann Kayſers denen Vornembſten Miniſteren daſelbſt allzu-
 wol bekant gemacht hatte / daß der Plas nicht haltbar wäre.
 Diſer Ehren-Officier hat die Notigen Remonſtrationen vollig ge-
 machet / und habe ich ein Atteſtatum von ihm aufbehalten / deſſen
 inhalt unten beyfügen wird. Es hatte der Hoff wol Urſach ſich
 zu verwunderen über die ſo groſſe ungleichheit / ſo ſich fandte zwi-
 ſchen der von beſagtem Officier überbrachter Relation, und der je-
 nigen / auf welche der Verſtorbne Keyſer Glorwürdiger Gedächtnuß
 ſich bezoge / da er under dem 2. Febr. an den Graff Arco geſchrieben.

Diß iſt der Haupt-Punct Ihre Kayſerl Majeſtät:
 Weilien erwehnte Seine Liebden Uns berichtet
 haben / daß in ſolchem Poſto auch an Mann-
 ſchaft / als überigen Requiſiten genügsame
 Vorſehung bey Handen ſeye.